

**Protokoll
über die 028. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und
Liegenschaften am 08.06.2006**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Wilke, Wolfgang CDU

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Holtzhauer, Rolf Dr. med. Die Linkspartei.PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Harder, Andre SPD

ordentliche Mitglieder

Birkhahn, Martin SPD
Frank, Ruth Die Linkspartei.PDS
Hoffmann, Karin CDU
Kersten, Eckhard BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Steinmüller, Rolf Unabhängige Bürger

Verwaltung

Henning, Reinhard
Modl, Günther
Nottebaum, Bernd
Seifert, Heike

Gäste

Gursinski
Henning, Sibylle
Karwen, Werner CDU
Kutzner, Torsten
Schmidt, Kerstin

Leitung: Wolfgang Wilke

Schriftführer: Rudi Hinz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Jugendherberge Schwerin - eingeladen wurden dazu die Herbergseltern Ehepaar Gursinski und Frau Henning vom Vorstand des DJH Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
3. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlich)
 - 3.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 026. Sitzung vom 11.05.2006 (öffentlicher Teil)
 - 3.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 027. Sitzung (Sondersitzung) vom 18.05.2006 (öffentlicher Teil)
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 3A - Vorentwurfsplanung Vorlage: 01103/2006
 - 5.2. Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 4B - Vorentwurfsplanung Vorlage: 01104/2006
 - 5.3. Verkehrskonzept für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 - Stand März 2006 Vorlage: 01105/2006
 - 5.4. Überführung eines Grundstücks in das Sondervermögen und Nachtragswirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Vorlage: 01113/2006
 - 5.5. Entwicklungskonzeption zu den öffentlichen Badeanstalten/-stellen Vorlage: 01063/2006

- 5.6. Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin;
Nutzung von städtischen Schulgebäuden; Sanierung des alten
Fridericianums
Vorlage: 01156/2006
- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 6.1. Schwimmhallen in Schwerin
Vorlage: 00907/2005
- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Herr Wilke eröffnet die 028. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 Ausschussmitgliedern fest.

Der festgestellten Tagesordnung, der zugesandten Nachtragstagesordnung TOP 9.3 (nicht öffentlicher Teil) und der zur Sitzung vorgelegten Nachtragstagesordnung TOP 5.6 (öffentlicher Teil) wird zugestimmt.

Protokollnotiz:

Beim Tagesordnungspunkt 5.3 war 1 Ausschussmitglied nicht anwesend.

zu 2 Jugendherberge Schwerin - eingeladen wurden dazu die Herbergseltern Ehepaar Gursinski und Frau Henning vom Vorstand des DJH Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Bemerkungen:

Frau Henning, Vorstand JHW Rostock, gibt Erläuterungen zur Situation der Jugendherbergen insgesamt in M-V und der Jugendherberge in Schwerin im besonderen. In M-V gibt es 20 Jugendherbergen im Verband; 7 werden als angeschlossene Häuser geführt.

Herr Gursinski, Herbergsvater Schwerin, verteilt Unterlagen zum Bestand. Er berichtet über die finanzielle Lage, den Finanzbedarf für die Jugendherberge Schwerin und über die Konsequenz einer Schließung der Jugendherberge. Die Herbergseltern haben angeboten, die Jugendherberge als „angeschlossenes Haus“ fortzuführen. Dazu sind jedoch stabile Rahmenbedingungen für die Fortführung nötig sowie die Unterstützung der Stadtmarketing, Sparkasse und Stadtvertretung.

Herrn Harder mahnt die Entscheidung über eine Sanierung oder einen Neubau in Hand Landesverband an .

Nachfragen von Herrn Dr. Holtzhauer beantwortet Herr Gursinski. Er macht deutlich, dass der 90 Bettenbetrieb mit 12.000 Übernachtungen p.a. zu klein für eine Wirtschaftlichkeit ist und deshalb seit 2 Jahren negative Betriebsergebnisse erzielt werden.

Herr Steinmüller, Herr Wilke und Herr Kersten fragen zu den Finanzierungskosten nach.

- Sanierung am alten Standort: bedarf 3 Mio. Euro
- Neubaukosten sind unbekannt

Der Ausschuss bedankt sich bei den Gästen für die gegebenen Erläuterungen.

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlich)

zu 3.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 026. Sitzung vom 11.05.2006 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Sitzungsniederschrift der 026. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften vom 11.05.2006 (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 3.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 027. Sitzung (Sondersitzung) vom 18.05.2006 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Sitzungsniederschrift der 027. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften vom 18.05.2006 (öffentlicher Teil) bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |

zu 4 **Mitteilungen der Verwaltung**

- entfällt -

zu 5 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 5.1 **Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 3A - Vorentwurfsplanung
Vorlage: 01103/2006**

Bemerkungen:

Die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 werden zusammen behandelt, die Abstimmung erfolgt aber getrennt.

Die Vorlagen werden von Herrn Henning eingebracht und erläutert.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

“Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt der Vorentwurfsplanung Variante 3 zum Schlosspromenadenabschnitt 3A zu.“

bei einer Stimmenthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

zu 5.2 **Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 4B - Vorentwurfsplanung
Vorlage: 01104/2006**

Bemerkungen:

siehe Tagesordnungspunkt 5.1

Beschluss:

die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

“Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt der Vorentwurfsplanung zum Schlosspromenadenabschnitt 4B zu.“

bei einer Stimmenthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

**zu 5.3 Verkehrs-konzept für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 - Stand März 2006
Vorlage: 01105/2006**

Bemerkungen:

Herr Henning bringt die Vorlage ein und erläutert die vorgelegte Planung und die zugrunde gelegten Annahmen und Zielstellungen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

“Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt dem Verkehrs-konzept für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 – Stand März 2006 – zu und gibt das vorliegende Konzept zur weiteren Umsetzung frei.“

bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |

**zu 5.4 Überführung eines Grundstücks in das Sondervermögen und Nachtrags-wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 01113/2006**

Bemerkungen:

Herr Kutzner bringt die Vorlage ein und erläutert die Zielstellung. Frau Frank berichtet aus dem Betriebsausschuss des ZGM.

Herr Steinmüller fragt nach den resultierenden finanziellen Folgen.

Wird von Frau Schmidt beantwortet.

Protokollnotiz:

Herr Birkhahn bittet um Berichtigung von Friesenstraße in Friedensstraße.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

1. Das Grundstück Friedensstr.4 wird ins Sondervermögen des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement eingebracht.
2. Dem Zweckumbau / Teilsanierung des Grundstücks zur Nutzung als Gemeindezentrum durch Jüdische Gemeinde wird zugestimmt.
3. Dem Nachtragswirtschaftsplan 2006 des ZGM wird zugestimmt.“

einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 5.5 Entwicklungskonzeption zu den öffentlichen Badeanstalten/-stellen
Vorlage: 01063/2006**

Bemerkungen:

Frau Seifert führt in die Vorlage ein und erläutert die Konzeption, die sich auf knapper werdende Mittel einstellen musste.

Nachfrage von Herrn Harder zur kleinen Badestelle am Franzosenweg im Rahmen der BUGA 2009 (bei Klabaubermann). Frau Seifert weist dazu darauf hin, dass keine Nachfolgenutzung durch die Stadt vorgesehen sei.

Herr Steinmüller, Herr Birkhahn nehmen Stellung zur Vorlage. Herr Harder greift Badestelle/Badeanstalt Kalkwerder auf.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Vorlage mit Beschlussvorschlag:

“Die Stadtvertretung nimmt die Entwicklungskonzeption zu Badeanstalten/-stellen in Schwerin zur Kenntnis.“

bei 3 Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

**zu 5.6 Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin;
Nutzung von städtischen Schulgebäuden; Sanierung des alten
Fridericianums
Vorlage: 01156/2006**

Bemerkungen:

Die Vorlage wird von Herrn Nottebaum eingebracht und erläutert.

Nachfragen von Herrn Harder, Herrn Dr. Holtzhauer und Herrn Birkhahn werden von Frau Schmidt beantwortet.

Protokollnotiz:

Herr Harder stellt den Antrag, in der Begründung der Vorlage den Text “Zu Beschlussvorschlag:“ zu streichen.

Die Mitglieder stimmen dem zu.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen getrennt über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages ab.

Beschlussvorschlag:

- "1. Die Stadtvertretung nimmt den derzeitigen Ansiedlungsstand für private Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Sanierung des alten Fridericianums.
3. Die Stadtvertretung befürwortet den Abschluss eines Mietvertrages zwischen dem Zentralen Gebäudemanagement und Herrn Dr. Olsen über die Johannes-R.-Becher-Schule für die private Hochschule Baltic-College und die Ecolea-Internationale Schule. Gleichzeitig wird bereits jetzt der Abschluss eines Mietvertrages für das Hauptgebäude des Fridericianums nach dessen Sanierung mit Herrn Dr. Olsen befürwortet."

Abstimmungsergebnis Pkt. 1:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Abstimmungsergebnis Pkt. 2:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 3 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Enthaltung: | 1 |

Abstimmungsergebnis Pkt. 3:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 2 |
| Nein-Stimmen: | 6 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 6.1 Schwimmhallen in Schwerin Vorlage: 00907/2005

Bemerkungen:

Zwischenbericht wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss wünscht den Tagesordnungspunkt bis zur Erledigung als ständigen TOP in jeder ordentlichen Sitzung.

zu 7 Sonstiges

- entfällt -

gez. Wolfgang Wilke

Vorsitzender

gez. Rudi Hinz

Protokollführer